

Deutscher Wetterdienst
Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Freitag, 20.12.2024 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Am Samstagmorgen gebietsweise Frost und stellenweise geringer Schneefall.
Tagsüber windig und zeitweise Regen, im Süden hingegen freundlich.

Wetter- und Warnlage:

In der Nacht zum Samstag Rückseitenwetter. Am Samstag zieht eine Okklusion unter Abschwächung über Franken hinweg bis zum Bayerischen Wald. Das Alpenvorland liegt hingegen unter schwachen Zwischenhocheinfluss.

GLÄTTE:

In der Nacht zum Samstag und am Samstag in den Morgenstunden. Meist durch gefrierende Nässe, im Bayerischen Wald und im Alpenvorland auch durch geringfügigen Schneefall.

SCHNEEFALL:

In der Nacht zum Sonntag im Bayerischen Wald oberhalb 600 m und in den Alpen oberhalb 800 m zwischen 10 und 15 cm Neuschnee.

FROST:

Am Samstagmorgen zwischen -1 und -5 Grad.

WIND/STURM:

In Kammlagen des Bayerischen Waldes starke bis stürmische Böen zwischen 50 und 70 km/h aus West bis Südwest.

In der Nacht zum Sonntag verbreitet aufkommende starke bis stürmische Böen zwischen 50 und 70 km/h aus Südwest, nur in tiefen Lagen voraussichtlich noch ruhig. Auf dem Bayerischen Wald oberhalb etwa 1000 m und ab mittleren Höhenlagen der Alpen schwere Sturmböen bis 100 km/h, auch Unwetter durch orkanartige Böen bis 110 km/h aus West nicht ausgeschlossen.

Vorhersage:

In der Nacht zum Samstag überwiegend bedeckt, stellenweise ein paar Tropfen, vereinzelt auch Glätte durch geringfügigen Schneefall. Im weiteren Verlauf der Nacht in Südostbayern aufklarend. Tiefstwerte -1 bis -5 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 21.12.2024 in Südbayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Schnee / Schneematsch

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Schnee v.a. am östlichen Alpenrand und im Bayerwald aus den Schauern in der Nacht.

Am Samstag meist aufgelockert und zeitweise Sonne. In Nordschwaben, dem nördlichen Oberbayern und dem Bayerwald hingegen überwiegend bedeckt. Höchstwerte von +1 Grad im Bayerischen Wald und bis 7 Grad im Alpenvorland. In 2000 m -5 und in 3000 m -11 Grad. Mäßiger bis frischer, in freien Lagen auch stark böiger Südwestwind. In Kammlagen des Bayerischen Waldes starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Sonntag aufkommender Regen, dabei starke bis stürmische Böen aus Südwest. Nur an der unteren Donau sowie am östlichen Alpenrand schwacher Wind. Tiefstwerte +4 bis 1, in den Alpentälern hingegen stellenweise Frost bis -1 Grad.

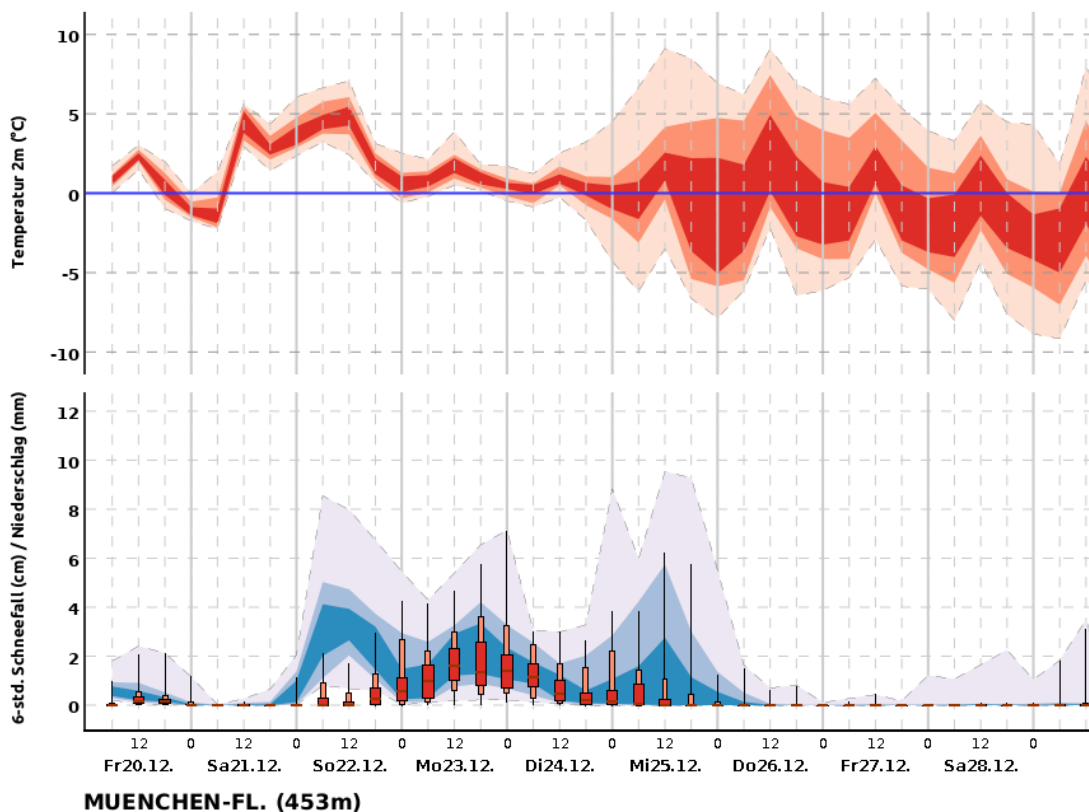
Am Sonntag meist dichte Wolken und verbreitet Regen, Schneefallgrenze auf 800 m sinkend. Später von Norden her Schauer, dann zunehmend bis in tiefe Lagen als Schnee oder Graupel, vereinzelt auch kurze Gewitter. Zwischendurch Auflockerungen. An den Alpen länger anhaltender und zum Teil ergiebiger Schneefall. Höchstwerte 4 bis 9 Grad, in 2000 m -3, in 3000 m -8 Grad. Im Tagesverlauf deutlicher Temperaturrückgang. Frischer, in Böen starker bis stürmischer Wind aus West. Auf den Bergen Sturm- oder schwere Sturmböen.

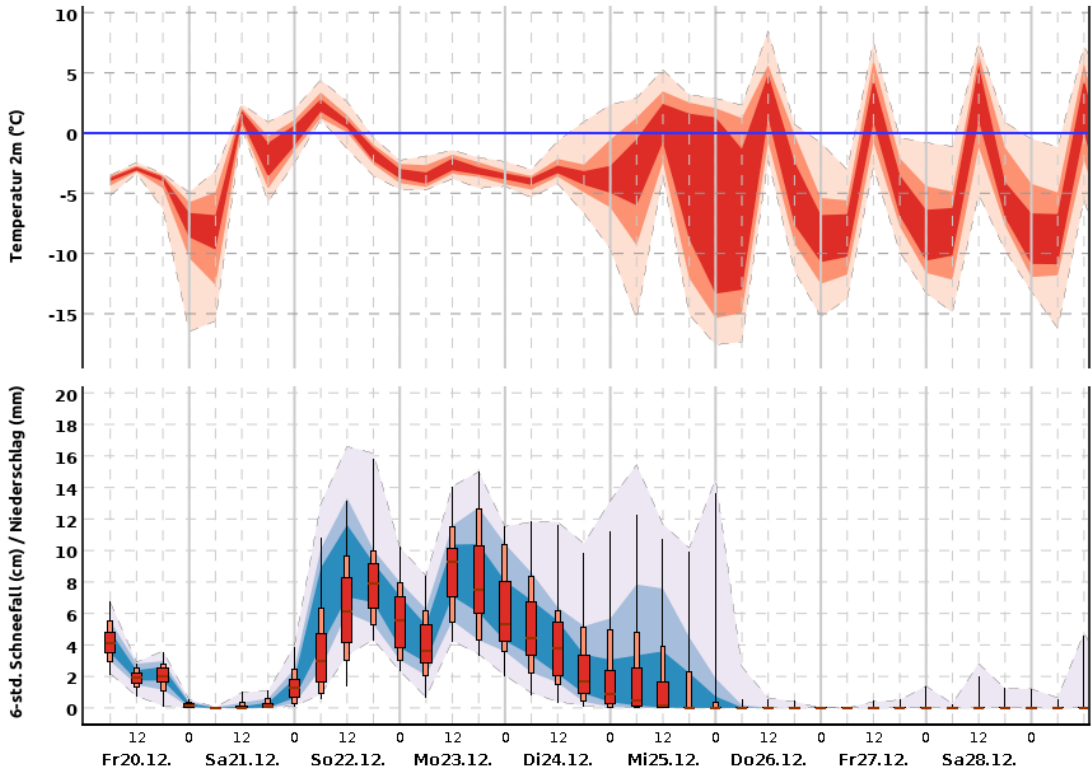
In der Nacht zum Montag weitere Schauer, zunehmend überall als Schnee. Tiefste Werte +2 bis -3 Grad. Glättegefahr!

Am Montag viele Wolken und wiederholt Schauer, meist als Schnee, in tieferen Lagen Regen. An den Alpen anhaltende Schneefall. Maximal 0 bis 4 Grad. In 2000 m -9 und in 3000 m -15 Grad. Mäßiger, in Böen starker Westwind, auf den Bergen Sturmböen.

In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt, in den Alpen weitere Schneefälle, sonst einzelne Schauer, nur in den tiefsten Lagen als Regen. Tiefstwerte +1 bis -4 Grad. Verbreitet Glätte.

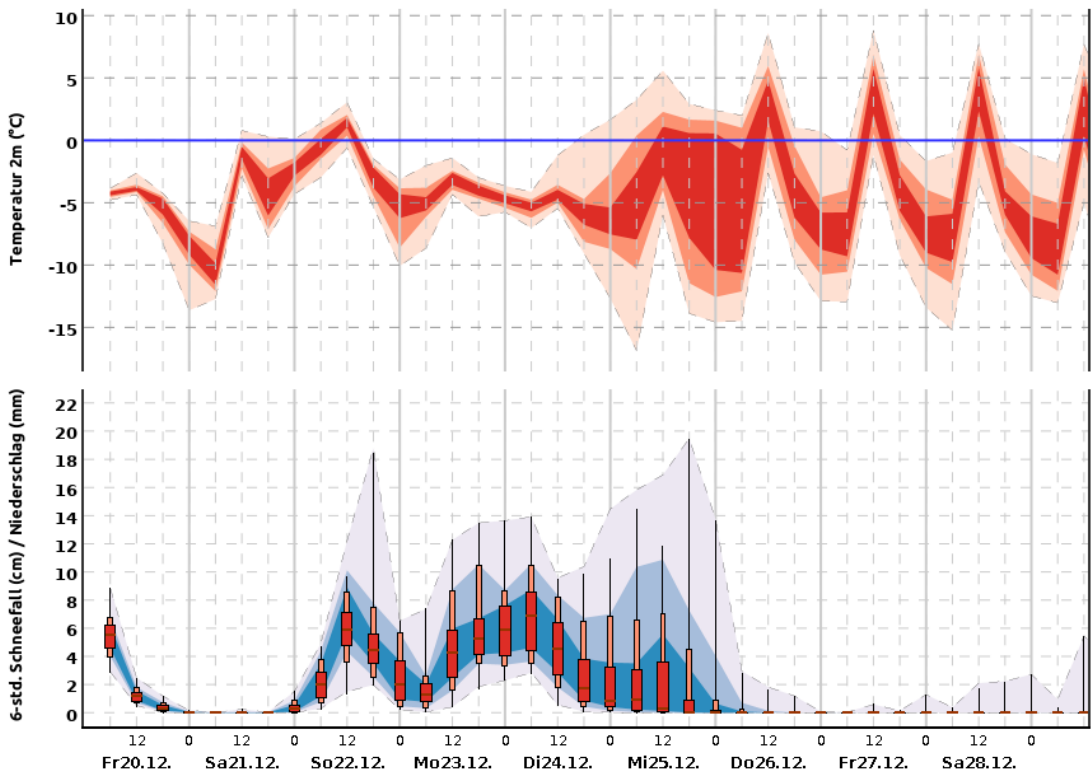
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner





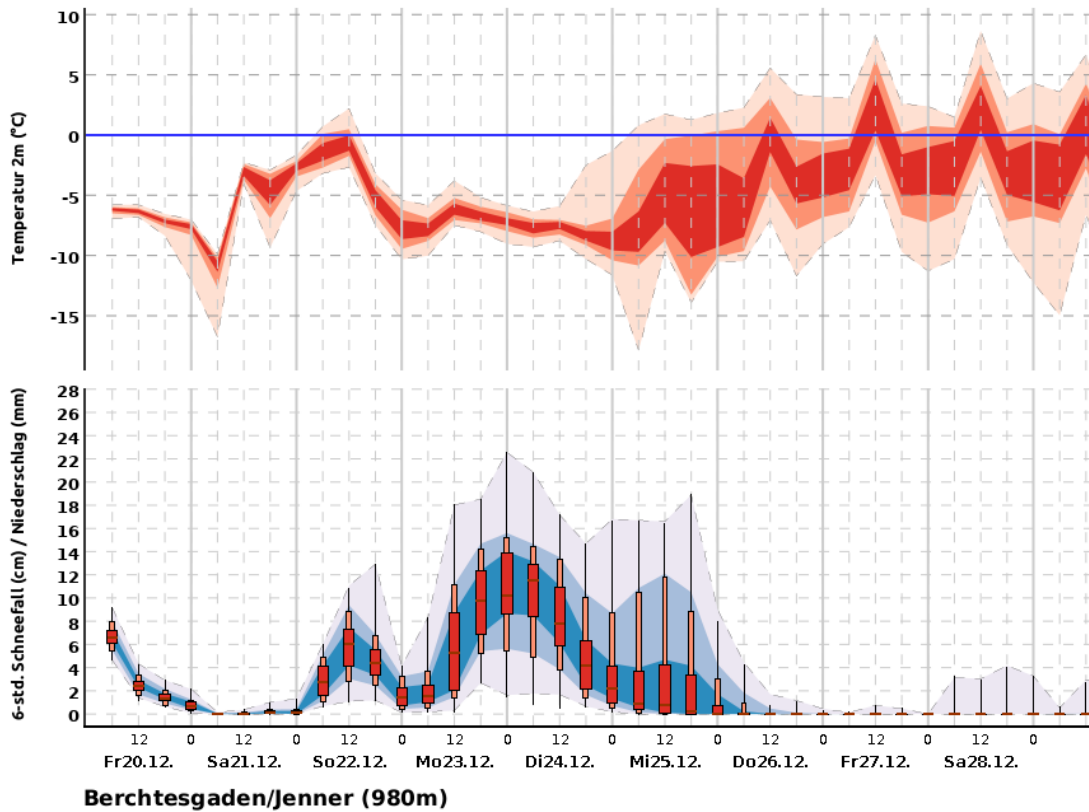
Oberstdorf (806m)

©2024 Deutscher Wetterdienst



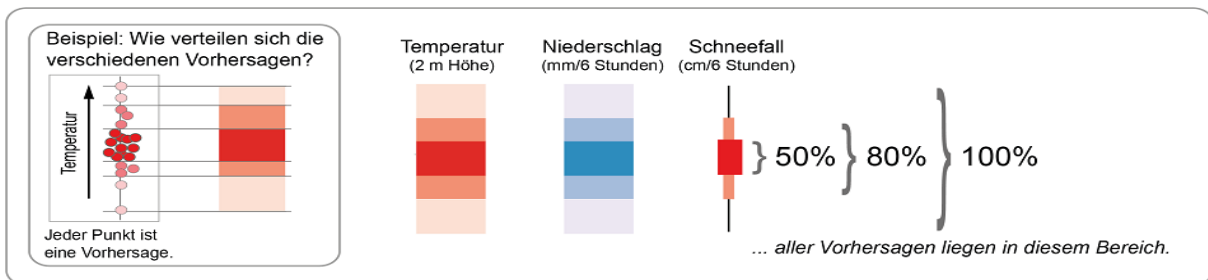
MITTENWALD (920m)

©2024 Deutscher Wetterdienst



©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / J.Kühne